



Inventarisierung – Microsoft Azure

Inventarisierung von Microsoft Azure

TITEL	Inventarisierung – Microsoft Azure
AUTOR	Docusnap Consulting
DATUM	23.08.2019
VERSION	1.2 gültig ab 20.08.2018

Die Weitergabe, sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, auch von Teilen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich durch die itelio GmbH zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

This document contains proprietary information and may not be reproduced in any form or parts whatsoever, nor may be used by or its contents divulged to third parties without written permission of itelio GmbH. All rights reserved.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Über dieses Dokument	4
1.1	Lizenzrechtliche Voraussetzungen	4
2.	Ihre Azure Umgebung für Docusnap vorbereiten	5
2.1	Azure Vorbereitungen - Übersicht	5
2.2	Azure Vorbereitungen – erforderliche Berechtigung	5
2.3	Neue Azure Anwendung erstellen	6
2.3.1	App Registrierung starten	6
2.3.2	Anwendung registrieren	7
2.3.3	Anwendungs- und Verzeichnis-ID ermitteln	8
2.3.4	Geheimen Clientschlüssel erzeugen	9
2.3.5	Anwendung autorisieren	10
2.3.6	Anwendung für alle erforderlichen Abonnements autorisieren	11
3.	Docusnap Azure Inventarisierung	12
3.1	Docusnap Azure Inventarisierungs-Assistent	12
3.1.1	Vorbedingung Proxy Konfiguration	12
3.1.2	Inventarisierung durchführen	13
3.2	Azure Scanergebnisse	14
3.3	Azure Report	15

1. Über dieses Dokument

Docusnap inventarisiert nun Cloud-Umgebungen. Im Januar 2018 wurde Docusnap um die **Azure Inventarisierung** erweitert. In diesem Dokument beschreiben wir, welche Schritte erforderlich sind, um Informationen Ihrer Microsoft Azure Infrastruktur in Docusnap abzubilden.

[Kapitel 2](#) – Ihre Azure Umgebung für die Docusnap Inventarisierung vorbereiten

[Kapitel 3](#) – Eine Docusnap Azure Inventarisierung planen und durchführen

Die letzte Überarbeitung dieses HowTos und der Screenshots haben am 19.08.2019 stattgefunden. Bitte beachten Sie daher, dass einige Informationen auf den Screenshots so nicht mehr existieren könnten. Die grundlegenden Schritte sind jedoch weiterhin gültig.

1.1 Lizenzrechtliche Voraussetzungen

Damit die **Docusnap Azure Inventarisierung** zur Verfügung steht, ist eine Edition **Docusnap X Basic** oder höher erforderlich. Die Voraussetzung, um die Azure Inventarisierung nutzen zu können, ist ein, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Moduls, gültiger Service Vertrag. (Stichtag 31.01.2018).

Für Fragen bezüglich der lizenrechtlichen Voraussetzung stehen Ihnen unser Vertrieb und unser Support gerne zur Verfügung.

2. Ihre Azure Umgebung für Docusnap vorbereiten

In diesem Kapitel beschreiben wir, was in Microsoft Azure vorzubereiten ist, um eine Inventarisierung mit Docusnap X durchzuführen. Im **Docusnap Azure Inventarisierungsdialo**g werden mehrere IDs abgefragt. Diese IDs erhalten Sie in der Durchführung der Azure Vorbereitung. Wir empfehlen Ihnen, die Werte für die Eingabe im Azure Inventarisierungs-Assistent in einem Texteditor zwischenzuspeichern.

2.1 Azure Vorbereitungen - Übersicht

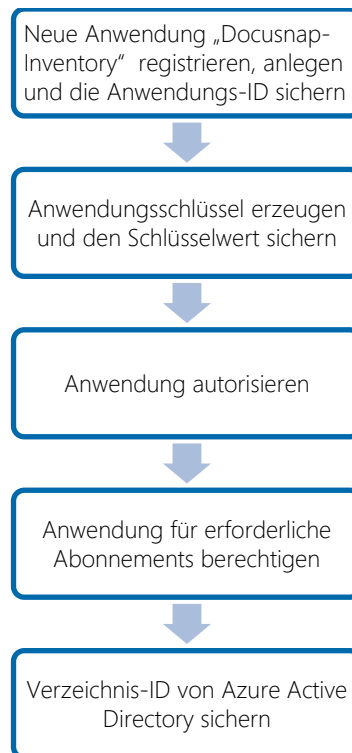


Abbildung 1 - Azure Vorbereitungen für Docusnap X

2.2 Azure Vorbereitungen – erforderliche Berechtigung

Bevor Sie beginnen, stellen Sie sicher, dass Ihr verwendeter Azure Benutzer als **Global Administrator** berechtigt ist.

2.3 Neue Azure Anwendung erstellen

Die Docusnap Azure Inventarisierung benötigt eine registrierte Anwendung, die berechtigt ist, lesend auf die Microsoft Azure Informationen zuzugreifen. In diesem Kapitel beschreiben wir das Erstellen der Anwendung. In diesem Beispiel wird die Anwendung mit **Docusnap-Inventory** bezeichnet. Der Name ist frei wählbar.

2.3.1 App Registrierung starten

- Wählen Sie in der Ressourcenübersicht oder der Suche das **Azure Active Directory** aus
- Im Bereich **Verwalten** den Punkt **App-Registrierungen** auswählen
- Klicken Sie auf den Menüpunkt **Neue Registrierung**

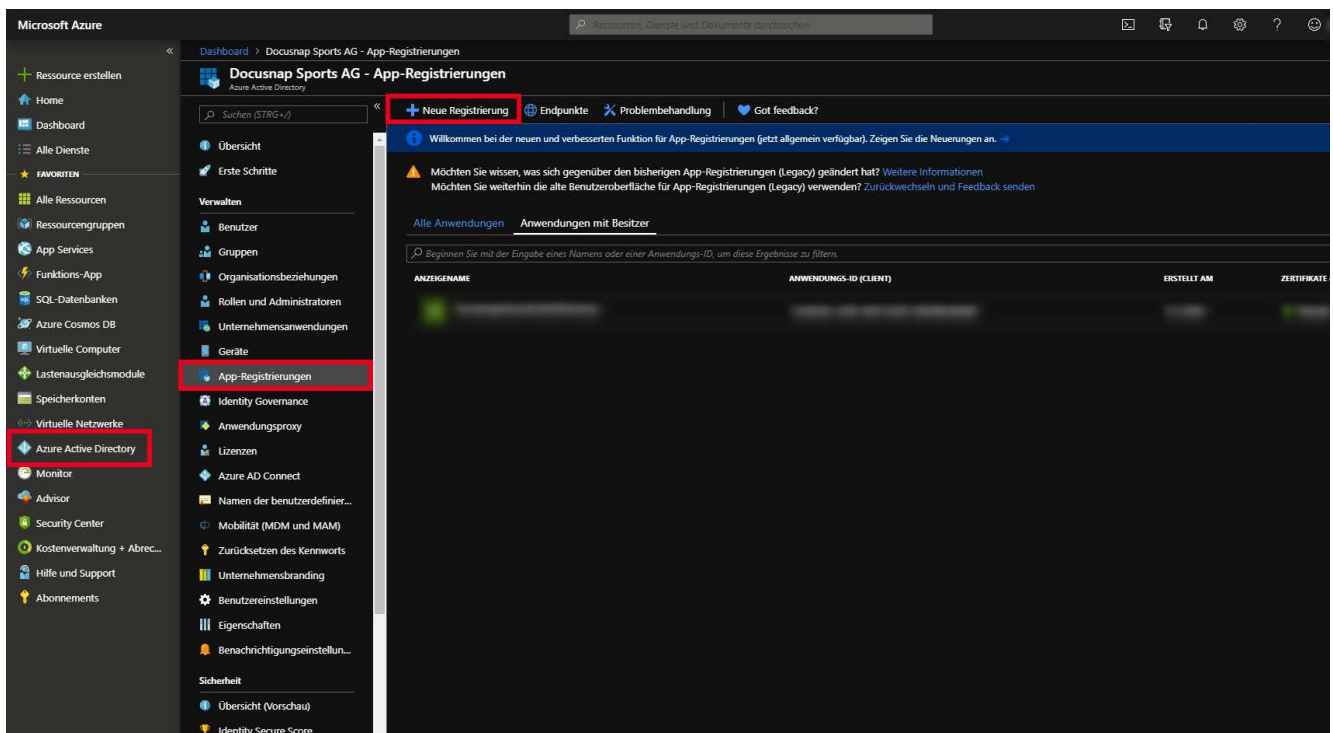
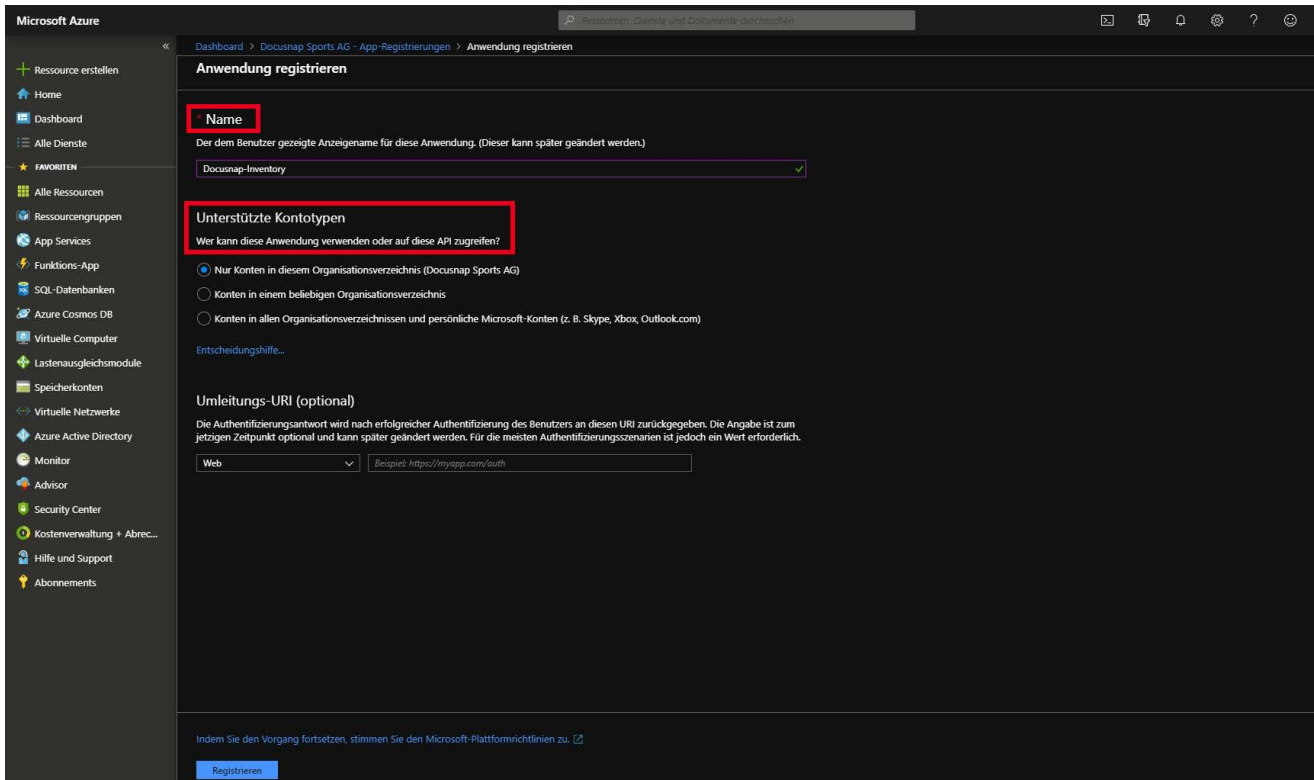


Abbildung 2 – Neue App Registrierung

2.3.2 Anwendung registrieren

Für die Registrierung der Anwendung werden die folgenden Angaben benötigt:

- **Name:** Geben Sie den Anwendungsnamen **Docusnap-Inventory** ein
- **Unterstützte Kontotypen:** Hier wählen Sie nun aus, wer die Anwendung verwenden kann – wählen Sie Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis



Microsoft Azure

Dashboard > Docusnap Sports AG > App-Registrierungen > Anwendung registrieren

Anwendung registrieren

Name

Der dem Benutzer gezeigte Anzeigename für diese Anwendung. (Dieser kann später geändert werden.)

Docusnap-Inventory ✓

Unterstützte Kontotypen

Wer kann diese Anwendung verwenden oder auf diese API zugreifen?

☒ Nur Konten in diesem Organisationsverzeichnis (Docusnap Sports AG)

☐ Konten in einem beliebigen Organisationsverzeichnis

☐ Konten in allen Organisationsverzeichnissen und persönliche Microsoft-Konten (z. B. Skype, Xbox, Outlook.com)

[Entscheidungshilfe...](#)

Umleitungs-URI (optional)

Die Authentifizierungsantwort wird nach erfolgreicher Authentifizierung des Benutzers an diesen URI zurückgegeben. Die Angabe ist zum jetzigen Zeitpunkt optional und kann später geändert werden. Für die meisten Authentifizierungsszenarien ist jedoch ein Wert erforderlich.

Web

Indem Sie den Vorgang fortsetzen, stimmen Sie den Microsoft-Plattformrichtlinien zu. [Z](#)

[Registrieren](#)

Abbildung 3 – App Registrierung durchführen

2.3.3 Anwendungs- und Verzeichnis-ID ermitteln

Nachdem die Erstellung abgeschlossen ist, wird der Übersichtsdialog der Anwendung angezeigt. Notieren / Kopieren Sie sich nun die Anwendungs- und Verzeichnis-ID.

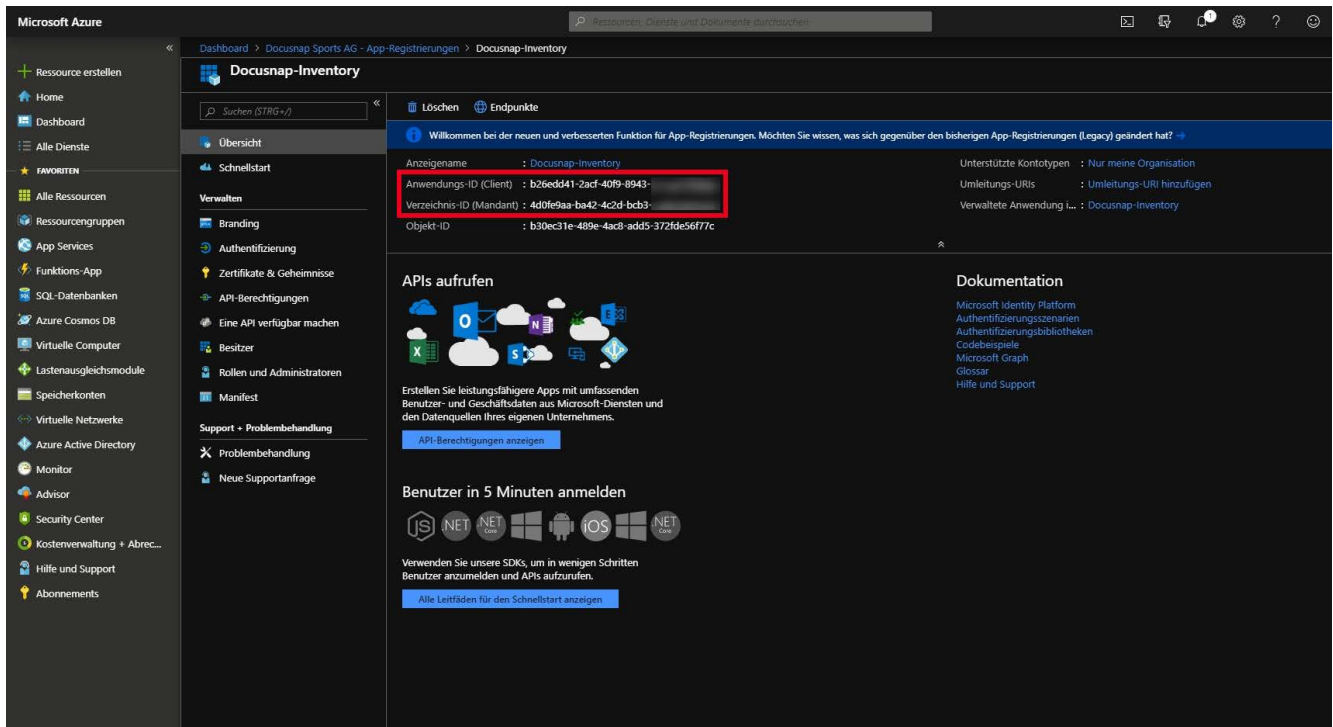


Abbildung 4 - Anwendungs- und Verzeichnis-ID ermitteln

2.3.4 Geheimen Clientschlüssel erzeugen

Erstellen Sie nun einen geheimen Clientschlüssel. Wählen Sie hierfür im Bereich **Verwalten** den Punkt

- **Zertifikate & Geheimnisse** und im Anschluss
- **Neuer geheimer Clientschlüssel**
- Hinterlegen Sie eine **Beschreibung** und
- die **Gültigkeit** des Clientschlüssels

Bitte beachten Sie, dass der Schlüssel nur direkt nach dem Erstellen einsehbar ist. Geht der Schlüssel verloren oder wird ungültig, muss dieser neu erstellt werden.

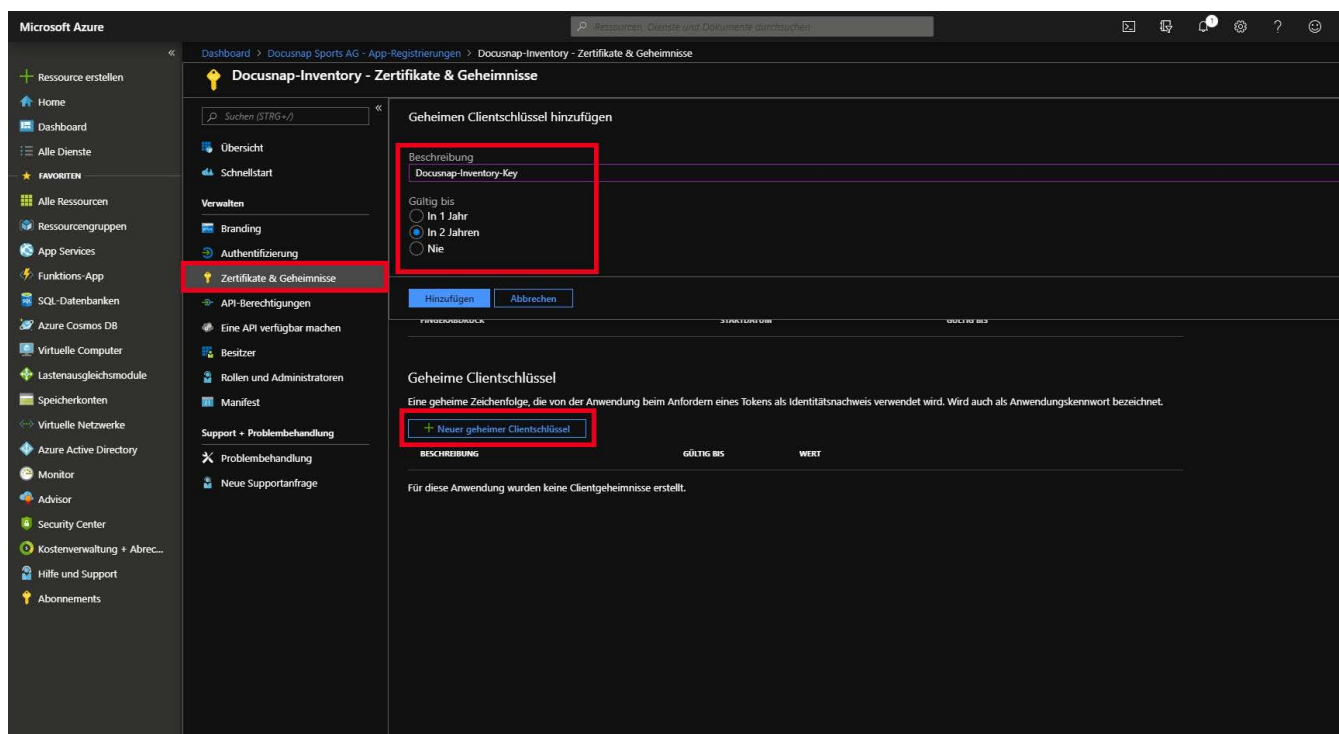


Abbildung 5 – Geheimen Clientschlüssel erzeugen

2.3.5 Anwendung autorisieren

Nun muss die Anwendung für die Windows Azure Service Management API berechtigt werden.

- Wählen Sie im Bereich **Verwalten** den Punkt **API-Berechtigung**
- **Berechtigung hinzufügen**
- **Azure Service Management**
- Wählen Sie nun die Berechtigung **user_impersonation** (Access Azure Service Management as organization users) und fügen diese Berechtigung hinzu

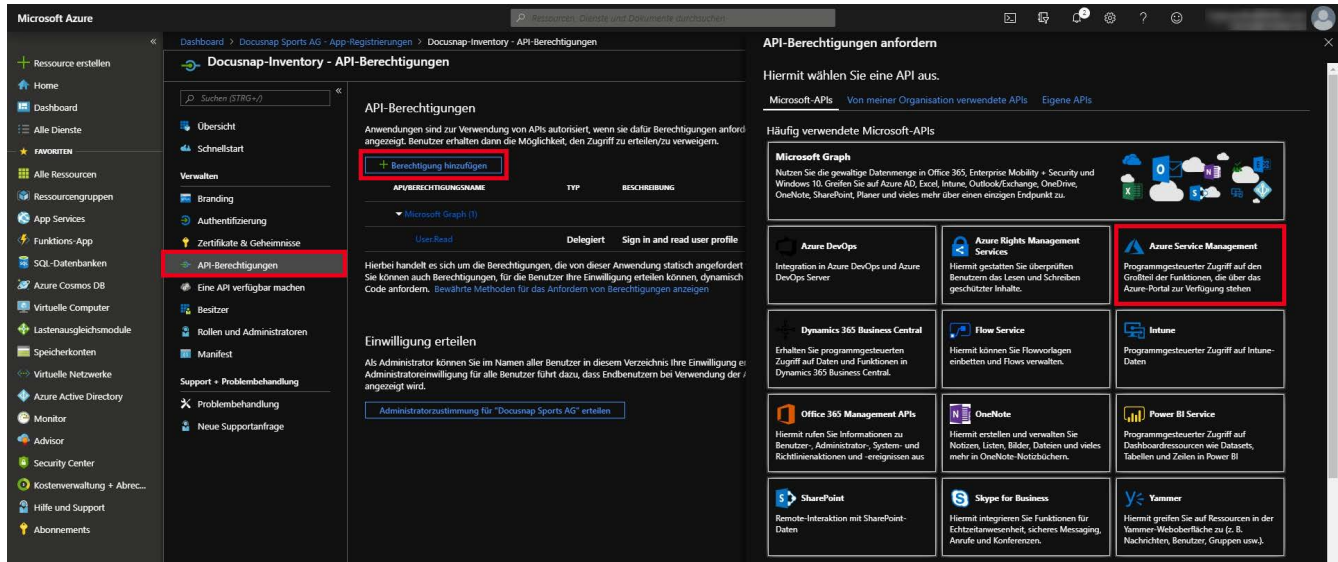


Abbildung 6 – Anwendung autorisieren

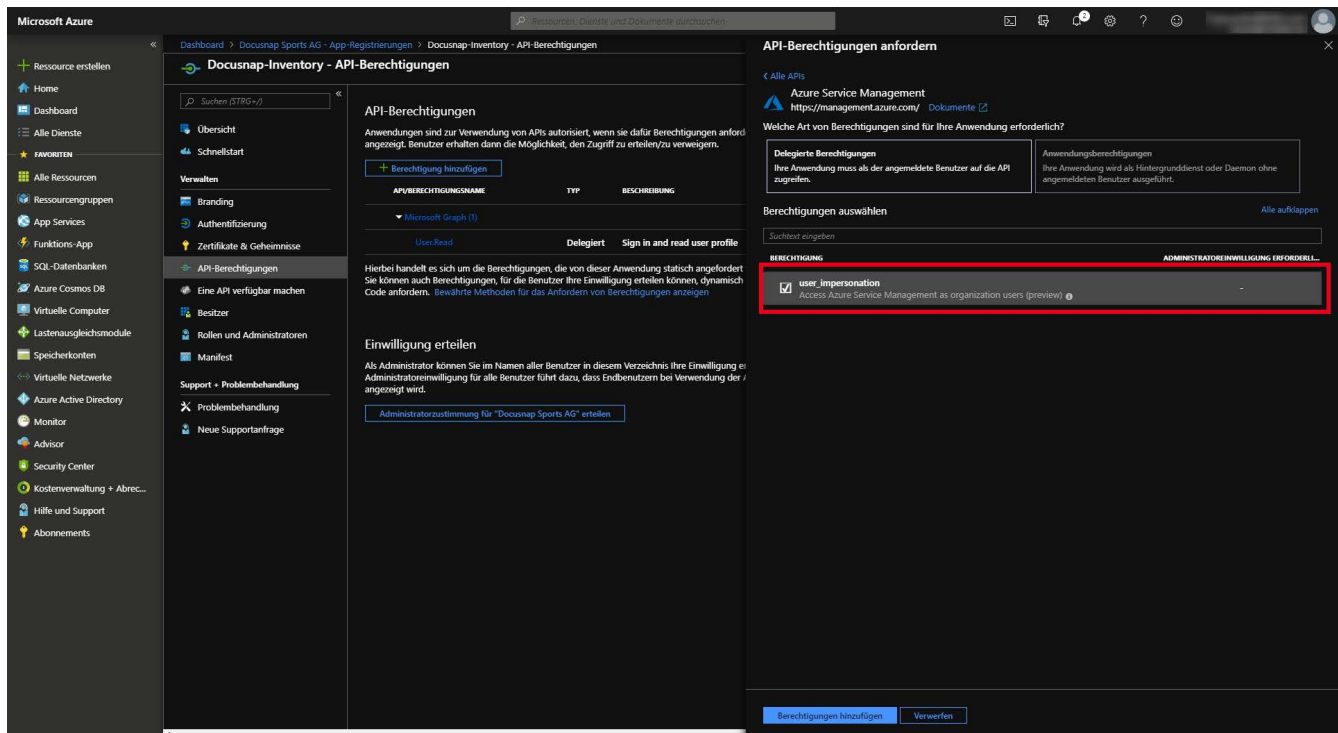


Abbildung 7 - Anwendung autorisieren II

2.3.6 Anwendung für alle erforderlichen Abonnements autorisieren

Nun wird der Anwendung lesender Zugriff auf die erforderlichen Abonnements in Azure erteilt.

- Wählen Sie aus der Ressourcenübersicht oder der Suche **Abonnements** aus
- Selektieren Sie das gewünschte **Abonnement**
- Klicken Sie in der Abonnement-Auswahl auf den Punkt **Zugriffssteuerung (IAM)**
- **Hinzufügen – Rollenzuweisung**
- In der **Rollenauswahl** wählen Sie die Rolle **Leser** aus
- Im Feld **Auswählen** geben Sie den **Namen Ihrer Anwendung** ein
- Wählen Sie Ihre Anwendung aus. Nun wird diese unter **Ausgewählte Mitglieder** aufgelistet
- Bestätigen Sie die Zuweisung mit einem Klick auf **Speichern**

Hinweis: Die hier aufgelisteten Schritte sind für jedes Abonnement, das Sie mit Docusnap inventarisieren wollen, zu wiederholen.

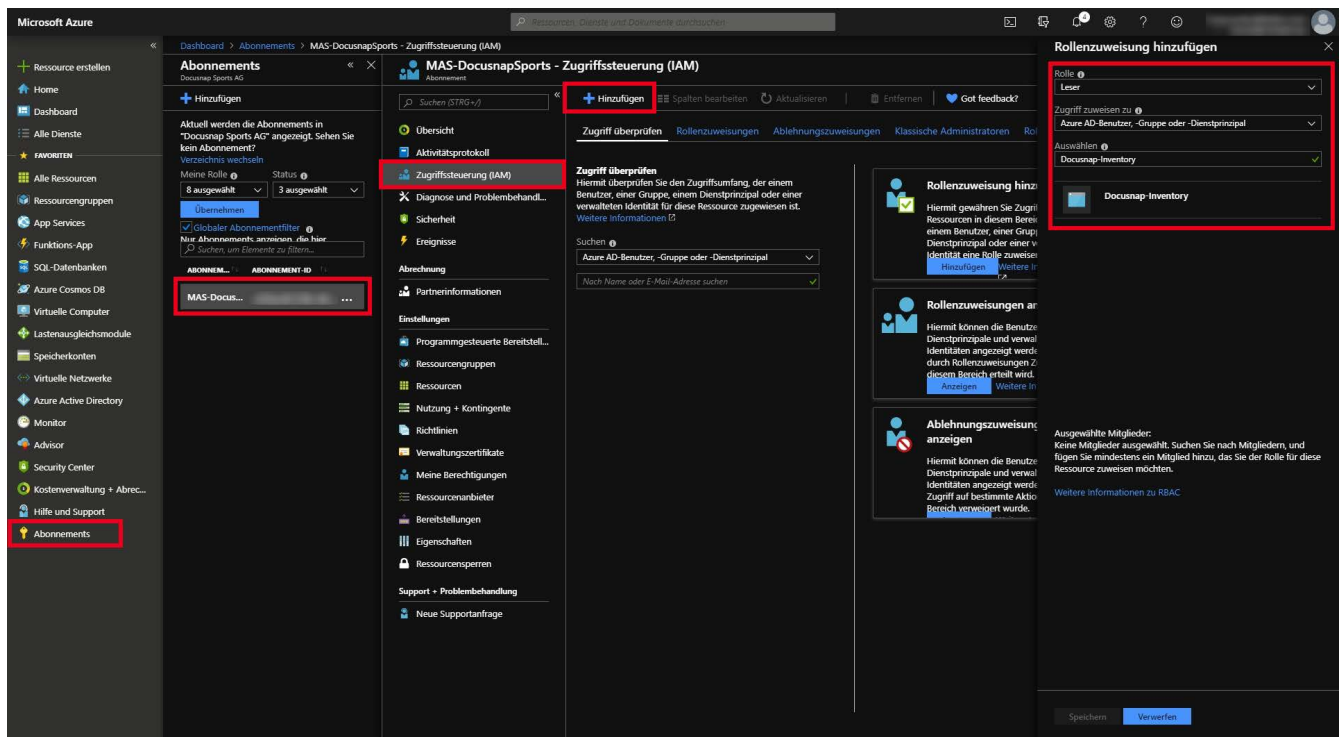


Abbildung 8 – Berechtigung auf das Abonnement vergeben (Zugriffssteuerung (IAM))

3. Docusnap Azure Inventarisierung

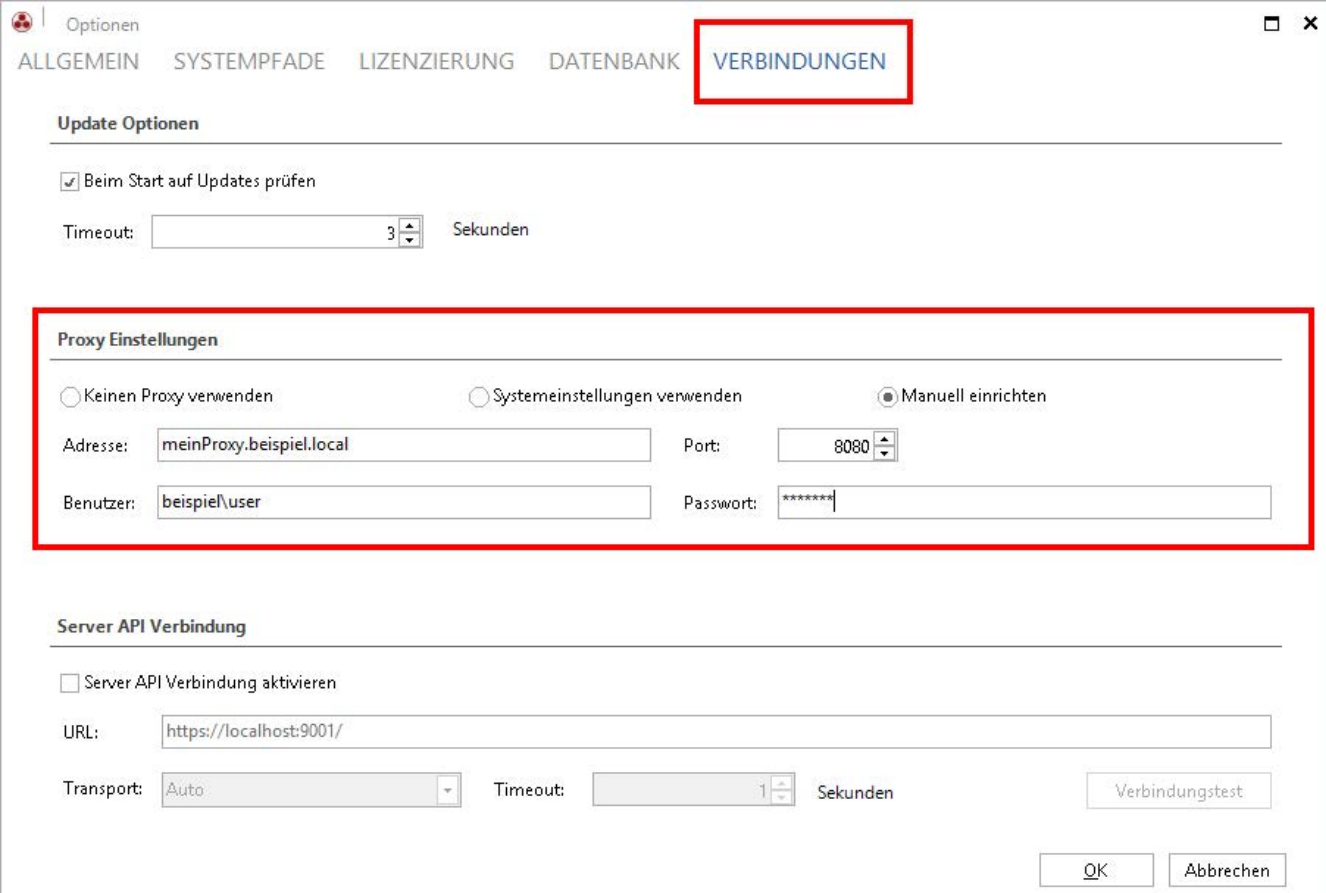
3.1 Docusnap Azure Inventarisierungs-Assistent

3.1.1 Vorbedingung Proxy Konfiguration

Falls in Ihrem Netzwerk ein Proxy verwendet wird, ist es für den Azure Scan erforderlich, in den Verbindungseinstellungen die Proxyeinstellungen zu hinterlegen. Unter Umständen war diese Einstellung für den Einsatz der anderen Scanmodule nicht erforderlich. Entscheidend ist, dass die Proxy Einstellung für den jeweiligen DDS (Docusnap Discovery Service) anzupassen ist. Die Einstellungen im Beispiel-Screenshot sind für die interaktive Azure Inventarisierung korrekt. Würde als DDS ein Discovery Service eines anderen Standorts gewählt werden, müssen die Proxy-Einstellungen dieser DDS Installation zuvor angepasst werden.

Proxy-Einstellungen anpassen:

- Klicken Sie links oben auf **Docusnap** um den **Optionsdialog** zu öffnen
- Selektieren Sie in der Optionsauswahl die Option **Allgemeine Optionen**
- Wählen Sie im Optionsfenster den Bereich **Verbindungen**
- Führen Sie folgende **Proxyeinstellungen** durch
 - **Manuell einrichten** auswählen
 - Unter **Adresse** ist Ihre Proxy URL inklusive Port einzutragen
 - Ein geeigneter **Benutzer** mit **Kennwort** ist einzugeben
- Bestätigen Sie Ihre Änderungen mit **OK**



The screenshot shows the 'Options' dialog box with the 'Verbindungen' (Connections) tab selected. The 'Update Optionen' section has a checked box for 'Beim Start auf Updates prüfen' and a timeout of 3 seconds. The 'Proxy Einstellungen' section is highlighted with a red box and contains three radio buttons: 'Keinen Proxy verwenden', 'Systemeinstellungen verwenden', and 'Manuell einrichten' (which is selected). Below these are fields for 'Adresse' (meinhProxy.beispiel.local), 'Port' (8080), 'Benutzer' (beispiel\user), and 'Passwort' (masked with asterisks). The 'Server API Verbindung' section has an unchecked box for 'Server API Verbindung aktivieren', a URL field (https://localhost:9001/), a 'Transport' dropdown (set to 'Auto'), a 'Timeout' of 1 second, and a 'Verbindungstest' button. At the bottom right are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Abbildung 9 – Im Docusnap Optionsdialog manuelle Proxy Einstellungen setzen

3.1.2 Inventarisierung durchführen

Starten Sie den Azure Inventarisierungs-Assistenten über die Schaltfläche im Bereich Cloud Services.

Wählen Sie die gewünschte Firma und Domäne aus.

Nun werden die zuvor in Azure gesammelten IDs und Schlüsselinformationen benötigt:

- der **Anzeigename** ist nur als Platzhalter zu verstehen und ist somit frei wählbar
- die **Verzeichnis-ID** entspricht der ID Ihres Azure Active Directorys
- als **Anwendungs-ID** wird die ID der zuvor erstellten Anwendung eingetragen
- im Feld **Schlüssel** fügen Sie den Wert des zuvor erstellen Schlüssels ein

Im Bereich **Abonnements** werden alle vorhandenen Abonnements angezeigt und in der Vorbelegung ausgewählt. Beachten Sie, dass Ihre Azure Anwendung für alle ausgewählten Abonnements autorisiert sein muss.

Klicken Sie im Anschluss auf **Speichern**. Sollten Sie einen Proxyfehler erhalten, beachten Sie den Abschnitt [Proxykonfiguration](#) in diesem Kapitel.

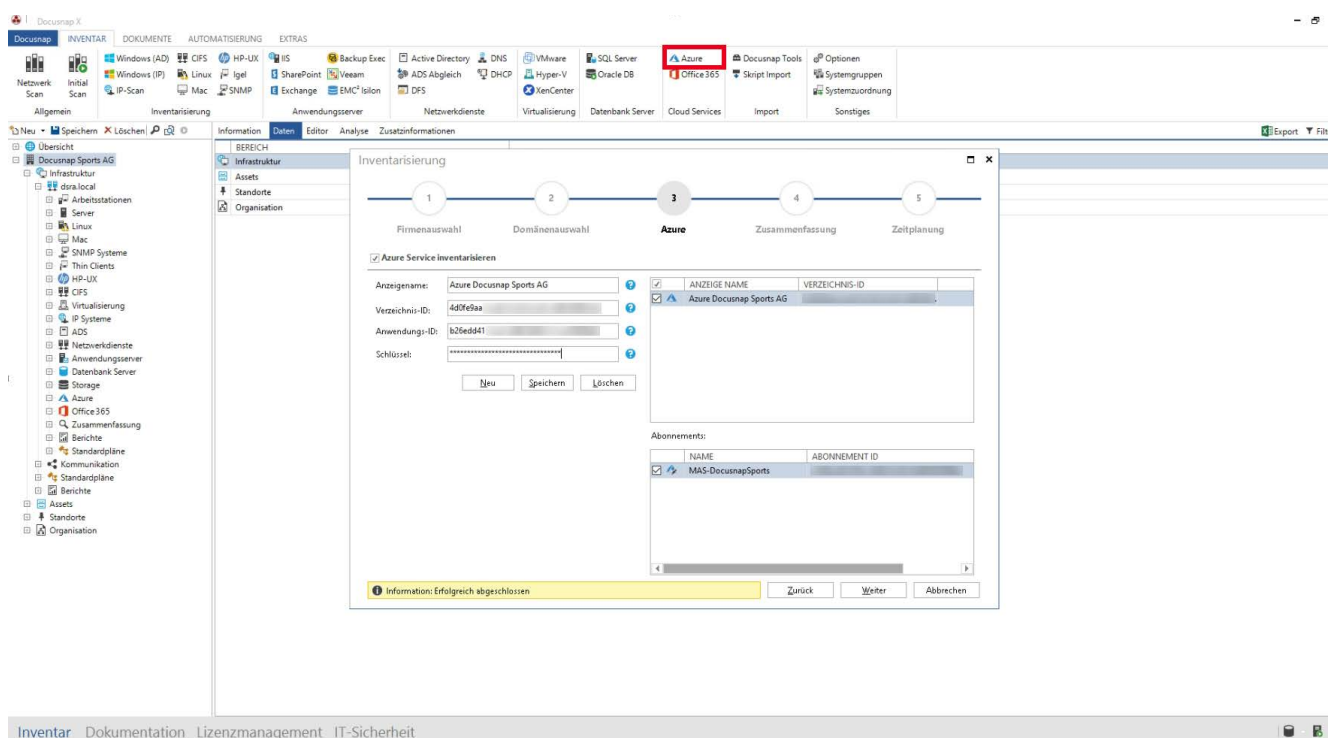


Abbildung 10 - Azure Inventarisierung Scandialog

3.2 Azure Scanergebnisse

Das Scanergebnis finden Sie im Modul Inventar als eigenen Knoten mit der Bezeichnung Azure unterhalb der zuvor gewählten Domäne, innerhalb der Infrastruktur Ihres Mandanten.

Der Screenshot zeigt die obersten Ebenen einer Azure Testumgebung:

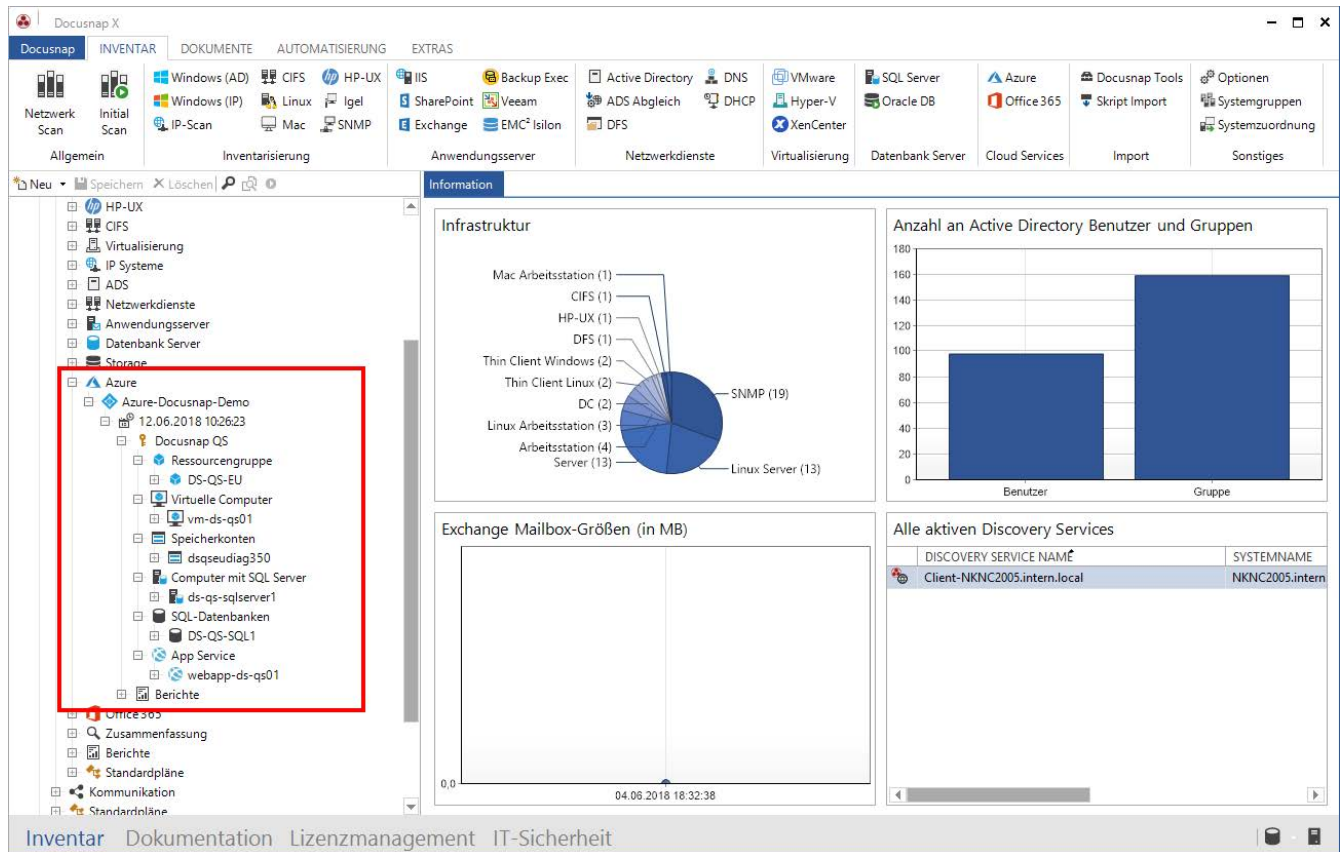
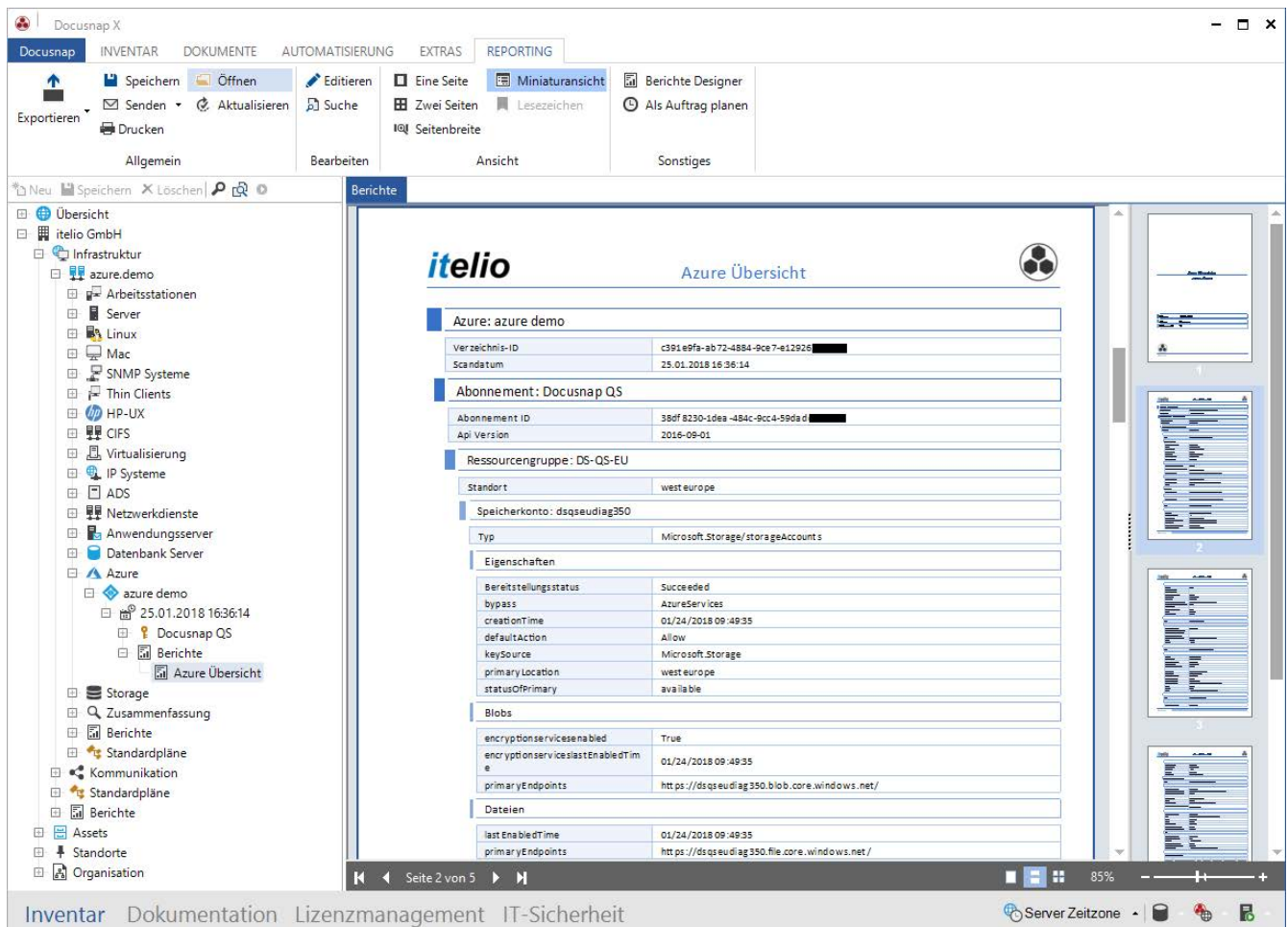


Abbildung 11 – Darstellung der Azure Cloud in Docusnap

3.3 Azure Report

Eine Übersicht Ihrer Azure Cloud erhalten Sie als Bericht durch einen Klick auf den Bericht **Azure Übersicht**, unterhalb der Azure Daten (siehe Abbildung 12). In einem vorgeschalteten Dialog besteht die Möglichkeit für den Bericht folgende Azure Ressourcen auszuwählen

- Virtuelle Computer
- Speicherkonten
- Computer mit SQL Server
- SQL Datenbanken



The screenshot shows the Docusnap X application interface. The left sidebar contains a tree view of the inventory structure, including 'Azure' and 'azure demo'. The main content area displays the 'Azure Übersicht' report for 'Azure: azure demo'. The report includes sections for 'Abonnement: Docusnap QS' and 'Ressourcengruppe: DS-QS-EU', followed by detailed information about the storage account 'dsqseudiag350'.

Azure: azure demo	
Verzeichnis-ID	c391e9fa-ab72-4884-9ce7-e12926
Scandatum	25.01.2018 16:36:14

Abonnement: Docusnap QS	
Abonnement ID	38df8230-1dea-484c-9cc4-59dad
Api Version	2016-09-01

Ressourcengruppe: DS-QS-EU	
Standort	west europe
Speicherkonto	dsqseudiag350
Typ	Microsoft.Storage/storageAccounts

Eigenschaften	
Bereitstellungsstatus	Succeeded
bypass	AzureServices
creationTime	01/24/2018 09:49:35
defaultAction	Allow
keySource	Microsoft.Storage
primaryLocation	west europe
statusOfPrimary	available

Blobs	
encryptionServicesEnabled	True
encryptionServicesLastEnabledTime	01/24/2018 09:49:35
primaryEndpoints	https://dsqseudiag350.blob.core.windows.net/

Dateien	
lastEnabledTime	01/24/2018 09:49:35
primaryEndpoints	https://dsqseudiag350.file.core.windows.net/

Abbildung 12 - Der Bericht Azure Übersicht

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1 - AZURE VORBEREITUNGEN FÜR DOCUSNAP X.....	5
ABBILDUNG 2 – NEUE APP REGISTRIERUNG	6
ABBILDUNG 3 – APP REGISTRIERUNG DURCHFÜHREN.....	7
ABBILDUNG 4 - ANWENDUNGS- UND VERZEICHNIS-ID ERMITTELN	8
ABBILDUNG 5 – GEHEIMEN CLIENTSCHLÜSSEL ERZEUGEN	9
ABBILDUNG 6 – ANWENDUNG AUTORISIEREN	10
ABBILDUNG 7 - ANWENDUNG AUTORISIEREN II	10
ABBILDUNG 8 – BERECHTIGUNG AUF DAS ABONNEMENT VERGEBEN (ZUGRIFFSSTEUERUNG (IAM))	11
ABBILDUNG 9 – IM DOCUSNAP OPTIONSIALOG MANUELLE PROXY EINSTELLUNGEN SETZEN.....	12
ABBILDUNG 10 - AZURE INVENTARISIERUNG SCANDIALOG	13
ABBILDUNG 11 – DARSTELLUNG DER AZURE CLOUD IN DOCUSNAP	14
ABBILDUNG 12 - DER BERICHT AZURE ÜBERSICHT	15

VERSIONSHISTORIE

Datum	Beschreibung
25.01.18	Version 1.0 fertiggestellt
24.10.2018	Screenshots angepasst
19.08.2019	Screenshots angepasst



Docusnap[®]

support@docusnap.com | www.docusnap.com/support
© itelio GmbH - www.itelio.com